

Inhalt:

1	Einleitung.....	4
2	Methode.....	5
2.1	Fragebogen.....	5
2.2	Grundgesamtheit.....	5
2.3	Durchführung der Befragung.....	5
2.4	Antworten (Stichprobe).....	5
3	Ergebnisse.....	7
3.1	Zusammenfassung.....	7
3.2	Tabellarische Übersicht ausgewählter Indikatoren nach Abschlussarten.....	8
Anhang.....		14
	Dokumentation der Tabelle 1: Sozio-demografische Charakteristika der Befragten.....	14
	Dokumentation der Tabelle 2: Studium und Studienverlauf.....	15
	Dokumentation der Tabelle 3: Auslandserfahrungen.....	16
	Dokumentation der Tabelle 4: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen.....	18
	Dokumentation der Tabelle 5: Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss.....	21
	Dokumentation der Tabelle 6: Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung.....	24
	Dokumentation der Tabelle 7: Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss.....	24
	Dokumentation der Tabelle 8: Objektive Indikatoren des Berufserfolgs.....	25
	Dokumentation der Tabelle 9: Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit).....	26
	Dokumentation der Tabelle 10: Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit.....	27
Impressum.....		28

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Sozio-demografische Charakteristika der Befragten nach Studienfach und Abschlussart (Prozent)	Seite 10
Tabelle 2: Studium und Studienverlauf nach Studienfach und Abschlussart (Prozent).....	Seite 10
Tabelle 3: Auslandserfahrungen nach Studienfach und Abschlussart (Prozent)	Seite 10
Tabelle 4: Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen nach Studienfach und Abschlussart (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'sehr gut' bis 5 = 'sehr schlecht')	Seite 11
Tabelle 5: Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Studienfach und Abschlussart (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'in sehr hohem Maße' bis 5 = 'gar nicht').....	Seite 11
Tabelle 6: Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung nach Studienfach und Abschlussart (Prozent)	Seite 12
Tabelle 7: Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Studienfach und Abschlussart (Prozent)	Seite 13
Tabelle 8: Objektive Indikatoren des Berufserfolgs nach Studienfach und Abschlussart (Prozent; nur Erwerbstätige).....	Seite 13
Tabelle 9: Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit) nach Studienfach und Abschlussart (Prozent; nur Erwerbstätige)	Seite 14
Tabelle 10: Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit nach Studienfach und Abschlussart (Prozent; nur Erwerbstätige).....	Seite 14

Im Bericht verwendete Abkürzungen

Abkürzung	Bezeichnung
BA	Bachelor
MA	Master
Ges	Hochschule Magdeburg-Stendal gesamt

1 Einleitung

Seit dem Wintersemester 2010/11 führt die Hochschule hochschulweit Absolventenbefragungen durch. Im Wintersemester 2014/15 befragte sie die Absolventinnen und Absolventen¹ des Abschlussjahrgangs 2013.

Zentrale Themen der Absolventenbefragung sind:

- Wie zufrieden sind die Absolventen mit ihrem Studium und wie bewerten sie die Studienbedingungen in der Retrospektive?
- Wie gestaltet sich der Übergang vom Studium in den Beruf oder in ein weiterführendes Studium?
- Wie viele Bachelor-Absolventen beginnen ein Master-Studium?
- Welche Arbeitsbedingungen haben heutige Absolventen?
- Passt die berufliche Tätigkeit zu den Studieninhalten?
- Wie viele Absolventen kamen zum Studium nach Sachsen-Anhalt und wie viele blieben nach Abschluss ihres Studiums hier?

Die Absolventenbefragung an der Hochschule Magdeburg-Stendal ist eingebunden in das Kooperationsprojekt „Studienbedingungen und Berufserfolg“ (KOAB), das vom INCHER-Kassel² koordiniert wird. Über 60 Hochschulen führten in diesem Projekt im Wintersemester 2014/15 zeitgleich eine Absolventenbefragung durch und befragten insgesamt gut 120.000 Absolventen. In dem Kooperationsprojekt haben sich die Hochschulen auf einen Fragebogen geeinigt, der ein Set von Fragen enthält, der für alle beteiligten Hochschulen verbindlich ist. Dadurch ist ein Benchmark unter den Hochschulen möglich.

Über die Ergebnisse für die Hochschule Magdeburg-Stendal wird im Folgenden berichtet. Zuvor wird jedoch die Methode der Absolventenbefragung beschrieben.

¹ Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Folgenden auf eine geschlechtsneutrale Formulierung verzichtet. Es sind jedoch stets beide Geschlechter gemeint.

² International Center for Higher Education Research, Kassel: <http://www.uni-kassel.de/einrichtungen/incher/home.html>

2 Methode

Es handelt sich um eine Vollerhebung aller Absolventen eines Jahrgangs ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss, die mit einem standardisierten Fragebogen, der online ausgefüllt wird, befragt werden.

2.1 Fragebogen

Der verwendete Fragebogen basierte auf den Fragebogen, den die Hochschule bei der Absolventenbefragung 2013 verwendete. Er wurde entsprechend der im Kooperationsprojekt zwischenzeitlich beschlossenen Fragebogen-Ergänzungen und Änderungen angepasst und mit hochschulspezifischen Fragen ergänzt. Da die Hochschule zeitgleich eine Ehemaligenbefragung durchführte, d. h. eine Befragung ehemaliger Studierender, welche die Hochschule ohne Abschluss verließen, wurden die Fragebögen beider Befragungen miteinander abgestimmt.

Außerdem wurden unterschiedliche Fragebogenversionen für Bachelor- und Master-Absolventen verwendet, wobei der Bachelor-Fragebogen ein zusätzliches Modul zum Übergang vom Bachelor in das Master-Studium enthielt, sowie eine Fragebogenversion für nichttraditionelle (duale- und berufs begleitende-) Bachelorstudiengänge benutzt.

2.2 Grundgesamtheit

Befragt wurden alle Bachelor- und Master-Absolventen, die im akademischen Jahr 2013, d. h. zwischen dem 1. Oktober 2012 und 30. September 2013, an der Hochschule Magdeburg-Stendal einen Abschluss erworben hatten. Ausgenommen aus der Befragung waren jedoch die Absolventen der Weiterbildungs-Studiengänge und der auslaufenden Diplom-Studiengänge.³ 938 Personen hatten einen Bachelor- und 262 Personen einen Master-Abschluss erworben. Insgesamt wurden somit 1.200 Absolventen angeschrieben.

2.3 Durchführung der Befragung

Die Absolventen wurden im Zeitraum vom 1.10.2014 bis 15.02.2015 postalisch angeschrieben und zur Teilnahme an der Befragung eingeladen. Die Befragung wurde als Online-Erhebung durchgeführt. Um eine hohe Rücklaufquote zu erreichen, wurden die Absolventen bis zu 4-mal kontaktiert, sofern sie vorher nicht geantwortet hatten. Da ein Teil der vorliegenden Adressen veraltet war (v. a. durch Umzüge nach Studienabschluss), aber möglichst alle Absolventen kontaktiert werden sollten, wurden während der Feldphase nicht mehr aktuelle Adressen vor allem mit Hilfe der Einwohnermeldeämter aktualisiert.

2.4 Antworten (Stichprobe)

499 der 1.200 kontaktierten Absolventen reagierten auf den Fragebogen. Die Antwortquote lag damit brutto bei 41,6 % (bezogen auf alle 1.200 Absolventen). Bei 25 von den 1.200 Absolventen (= 2,1 %) konnte keine aktuelle Adresse recherchiert werden. Die Netto-Antwortquote, bezogen auf die Absolventen, die erreicht werden konnten, betrug somit 42,5 %.⁴ In die Auswertung gingen nach der Datenbereinigung⁵ schließlich 490 Fragebögen⁶ ein.

³ Ebenfalls nicht kontaktiert wurden die Absolventen des Fern-Studiengangs Sozialversicherungsmanagement, der in Kooperation mit der AOK an der Hochschule durchgeführt wird.

⁴ Die Netto-Antwortquote im Durchschnitt aller beteiligten Hochschulen lag bei ca. 40 %.

⁵ Nach der Feldphase folgt die Datenerfassung, die aber bei einer Online-Erhebung praktisch entfällt. Danach folgt die Phase der Datenbereinigung, in der Datenfehler oder Unstimmigkeiten behoben werden. Unstimmigkeiten sind z. B. unterschiedliche Jahresangaben (z. B. 1982, 82). Bis die Daten ausgewertet werden können, schließen sich weitere Phasen an: Plausibilitätsprüfungen, Behandlung von Mehrfachnennungen und sog. Missings, Codierung offener Fragen und Datenaufbereitungen.

Darunter befanden sich 204 (= 41,6 %) Absolventen männlichen, 286 (= 58,4 %) weiblichen Geschlechts. Die entsprechenden Zahlen in der Grundgesamtheit lauteten: 536 (= 44,7 %) Männer bzw. 664 (= 55,3 %) Frauen.

Weiter befinden sich 393 (= 80,2 %) Bachelor-Absolventen und 97 (= 19,8 %) Master-Absolventen in der Auswertungsdatei. In der Grundgesamtheit waren es 938 bzw. 78,2 % BA-Absolventen und 262 bzw. 21,8 % MA-Absolventen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sowohl Frauen als auch Bachelor-Absolventen in der Stichprobe leicht überrepräsentiert sind.

⁶ Bei den Personen, die nicht in die Auswertung eingingen, handelt es sich um sog. *Drop-Outs*, die das Ausfüllen des Fragebogens vorzeitig abbrechen und einen beträchtlichen Teil der Fragen nicht beantworteten, oder *Lurker*, die sich den Fragebogen nur ansahen, aber keine Frage beantworteten.

3 Ergebnisse

Der Ergebnisteil enthält zunächst eine Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse bezogen auf die gesamte Hochschule. Danach folgen die Ergebnisübersichten ausgewählter Indikatoren nach den Abschlussarten der Hochschule.

3.1 Zusammenfassung

- 40 % der Absolventen hatten ihre Studienberechtigung außerhalb von Sachsen-Anhalt erworben
 - Als Motivation das Studium aufzunehmen, wurde bei den Bachelor-Absolventen am häufigsten Interesse am Fach genannt; die Master-Absolventen nannten dieses Motiv ebenfalls am häufigsten, gefolgt von ‚bessere Chancen am Arbeitsmarkt‘
 - 26,9 Jahre alt waren die Bachelor-Absolventen im Durchschnitt, einschließlich der Absolventen der berufsbegleitenden Fernstudiengänge
 - Sie hatten durchschnittlich 7,3 Fachsemester studiert und 53 % hatten ihr Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen
 - 28,1 Jahre alt waren die Master-Absolventen im Durchschnitt. Ihre durchschnittliche Studiendauer betrug 4,4 Fachsemester und innerhalb der Regelstudienzeit waren 49 % fertig geworden
 - Als Grund für die Verlängerung der Regelstudienzeit wurde am häufigsten die Abschlussarbeit genannt; an zweiter Stelle folgte bei den Bachelor-Absolventen ‚nicht bestandene Prüfungen‘ und bei den Master-Absolventen ‚Erwerbstätigkeit(en)‘
 - 30 % der Bachelor-Absolventen erwarben während des Studiums Auslandserfahrungen
 - 70 % der Bachelor-Absolventen waren mit ihrem Studium an der Hochschule sehr zufrieden oder zufrieden, bei den Master-Absolventen waren dies gar 86 %. Am zufriedensten waren die Bachelor-Absolventen mit der Ausstattung und der Praxisorientierung der Studienangebote; Master-Absolventen hoben ebenfalls die Praxisorientierung hervor, aber auch die gute Betreuung durch Lehrende
 - 53 % der Bachelor-Absolventen haben nach ihrem Studium ein Master-Studium begonnen, weitere 13 % planen dies
 - Die Beschäftigungssuche für die erste Stelle betrug bei den Bachelor-Absolventen 2,5 Monate, bei den Master-Absolventen waren dies 2,6 Monate
 - Dabei schrieben Bachelor- wie Master-Absolventen im Durchschnitt etwa 13,5 Bewerbungen
 - Zum Befragungszeitpunkt waren 73,1 % der Bachelor-Absolventen und 94,4 % der Master-Absolventen erwerbstätig
 - 79 % der erwerbstätigen Bachelor-Absolventen waren vollzeitbeschäftigt und 66 % unbefristet tätig. Sie verdienen 25 % mehr als die Absolventen des Prüfungsjahrgangs 2009
 - Bei den erwerbstätigen Master-Absolventen waren 82 % vollzeitbeschäftigt und 65 % unbefristet tätig. Die Master-Absolventen steigerten ihr Durchschnittseinkommen gegenüber den Master-Absolventen des Befragungsjahrganges 2009 um 14 %.
 - 83 % der Bachelor-Absolventen gaben an, dass ihre beruflichen Aufgaben studienfachnah waren, und 79 % sagten, dass ihre berufliche Stellung ausbildungsadäquat war. Bei den Master-Absolventen waren dies 91 % bzw. 81 %
 - 23 % erwerbstätige Absolventen mehr blieben nach Studienabschluss in Sachsen-Anhalt als bei der Absolventenbefragung 2011
-

3.2 Tabellarische Übersicht ausgewählter Indikatoren nach Abschlussarten

Die Tabellen 1 bis 10 erlauben einen Überblick wichtiger Indikatoren aus der Befragung:

1. Sozio-demografische Charakteristika der Absolventen
2. Studium und Studienverlauf
3. Auslandserfahrungen
4. Bewertung der Studienangebote und -bedingungen
5. Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss
6. Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung
7. Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss
8. Objektive Indikatoren des Berufserfolgs
9. Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit)
10. Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit.

In den Tabellen 1 bis 10 sind zumeist Ergebnisse von Fragen, die sich im Fragebogen an unterschiedlichen Stellen finden zusammenfassend dargestellt. Im Interesse der Übersichtlichkeit wird in den Tabellen 1 bis 10 darauf verzichtet die einzelnen Fragen und Variablen so zu dokumentieren, wie es sonst geschieht. Stattdessen findet sich im Anhang eine vollständige Dokumentation der einzelnen Fragen und Variablen, die in den Tabellen 1 bis 10 verwendet werden.

Tabelle 1 Sozio-demografische Charakteristika der Befragten nach Abschlussart (Prozent)

	BA	MA	Ges
A01 Weibliches Geschlecht	58	59	58
A02 Allgemeine Hochschulreife	59	61	59
A03 Abiturnote (arithmetischer Mittelwert)	2,3	2,3	2,3
A04 Berufsausbildung vor dem Studium	44	44	44
A05 Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss	57	68	59
A06 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)	2	1	2
A07 Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren	10	3	8
A08 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)	1	1	1
A09 Mobil zum Studium (Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben)	39	43	40
A10 Alter bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)	26,9	28,1	27,1
A11 Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss	14	18	15
Anzahl	393	97	490

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2015 (Jahrgang 2013). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10' im Anhang.

Tabelle 2 Studium und Studienverlauf nach Abschlussart (Prozent)

	BA	MA	Ges
B01 Fächergruppe			
Sprach- und Kulturwissenschaften	18	33	21
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	40	5	33
Mathematik, Naturwissenschaften	2	0	1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	6	7	6
Ingenieurwissenschaften	32	45	35
Kunst, Kunstwissenschaft	3	9	4
B02 Examensnote (arithmetischer Mittelwert)	1,9	1,5	1,9
B03 Studiendauer (Fachsemester; arithmetischer Mittelwert)	7,3	4,4	6,7
B04 Studienabschluss in der Regelstudienzeit	53	49	52
B05 Praktikum im Studium	85	85	85
Anzahl	393	97	490

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2015 (Jahrgang 2013). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10' im Anhang.

Tabelle 3 Auslandserfahrungen nach Abschlussart (Prozent)

	BA	MA	Ges
C01 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)	1	1	1
C02 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)	2	1	2
C03 Auslandssemester während des Studiums	9	0	7
C04 Praktikum im Ausland während des Studiums	26	4	21
C05 Auslandserfahrungen während des Studiums insgesamt	30	8	26
C06 Auslandssemester während des Studiums oder danach	11	0	9
C07 Praktikum im Ausland während des Studiums oder danach	27	4	22
C08 Auslandserfahrungen insgesamt (während des Studiums oder danach)	31	8	27
Anzahl	393	97	490

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2015 (Jahrgang 2013). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10' im Anhang.

Tabelle 4 **Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen nach Abschlussart (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'sehr gut' bis 5 = 'sehr schlecht')**

	BA	MA	Ges
D01 Gute Ausstattung	67	73	68
D02 Gute Studienorganisation	61	71	63
D03 Gute Lehrinhalte	48	69	52
D04 Gute Betreuung/Beratung durch Lehrenden	60	76	64
D05 Gute Methodenvermittlung	32	52	37
D06 Gute Praxisorientierung	66	79	69
D07 Gute Career-Aktivitäten	17	24	18
D08 Gute Fremdsprachenvermittlung	14	24	16
D09 Hohe Zufriedenheit mit dem Studium	70	86	73
Anzahl	378	96	474

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2015 (Jahrgang 2013). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10' im Anhang.

Tabelle 5 **Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Abschlussart (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'in sehr hohem Maße' bis 5 = 'gar nicht')**

	BA	MA	Ges
E01 Hohe Personalkompetenzen bei Studienabschluss	76	86	78
E05 Hohe Anforderungen an Personalkompetenzen	89	93	90
E02 Hohe Fachkompetenzen bei Studienabschluss	64	76	67
E06 Hohe Anforderungen an Fachkompetenzen	64	73	66
E03 Hohe Sozialkompetenzen bei Studienabschluss	59	68	61
E07 Hohe Anforderungen an Sozialkompetenzen	74	82	76
E04 Hohe interkulturelle Kompetenzen bei Studienabschluss	26	20	24
E08 Hohe Anforderungen an interkulturelle Kompetenzen	19	12	17
Anzahl	358	94	452

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2015 (Jahrgang 2013). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10' im Anhang.

Tabelle 6 Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung nach Abschlussart (Prozent)

	BA	MA	Ges
F01 Eine Beschäftigung gesucht	67	91	72
F02 Dauer der Beschäftigungssuche für die erste Stelle			
Weniger als 1 Monat	24	24	24
1 bis 3 Monate	53	50	52
4 bis 6 Monate	16	19	17
7 bis 12 Monate	6	5	6
Mehr als 12 Monate	1	1	1
Mittelwerte und Standardabweichung (in Monaten)			
Arithmetischer Mittelwert	2,5	2,6	2,6
Standardabweichung	3,0	2,9	2,9
Median	2,0	2,0	2,0
F03 Dauer vom Studienende bis zur Aufnahme der ersten Stelle			
Direkt nach Studienabschluss (0 Monate)	35	31	34
1 bis 3 Monate	28	34	30
4 bis 6 Monate	9	13	10
7 bis 12 Monate	10	14	11
Mehr als 12 Monate	18	7	15
Mittelwerte und Standardabweichung (in Monaten)			
Arithmetischer Mittelwert	5,0	3,6	4,6
Standardabweichung	6,6	4,8	6,2
Median	2,0	1,0	2,0
F04 Anzahl der Bewerbungen			
Keine kontaktierten Arbeitgeber	5	3	4
Ein kontaktierter Arbeitgeber	23	16	21
2 bis 5	24	30	26
6 bis 10	16	19	17
11 bis 20	14	11	13
21 bis 50	16	18	16
Mehr als 50	3	3	3
Mittelwerte und Standardabweichung			
Arithmetischer Mittelwert	13,5	13,4	13,5
Standardabweichung	22,0	17,6	20,9
Median	5,0	6,0	5,0
Anzahl	360	92	452

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2015 (Jahrgang 2013). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10' im Anhang.

Tabelle 7 Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Abschlussart (Prozent)

	BA	MA	Ges
G01 Erwerbsstatus			
Ausschließlich erwerbstätig (ohne Ausbildung)	53	79	58
Erwerbstätig und zugleich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	20	14	18
Ausschließlich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	25	0	20
Weder erwerbstätig noch in Ausbildung	3	7	4
Gesamt	100	100	100
Anzahl	358	91	449
G02 Erwerbsstatus/Tätigkeit (Mehrfachnennungen)			
Reguläre Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	54	86	61
Referendariat, Trainee, u. ä.	2	11	4
Selbstständige/freiberufliche Beschäftigung	5	8	6
Gelegenheitsjob	11	2	10
Praktikum	4	3	4
Weiteres Studium (Master o.ä.)	41	3	34
Promotion	0	2	1
Hausfrau/Hausmann/Familienarbeit	3	5	3
Keine Erwerbstätigkeit, Beschäftigungssuche	5	5	5
Sonstiges	3	3	3
Gesamt	129	130	129
Anzahl	358	91	449

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2015 (Jahrgang 2013). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10' im Anhang.

Tabelle 8 Objektive Indikatoren des Berufserfolgs nach Abschlussart (Prozent; nur Erwerbstätige)

	BA	MA	Ges
<u>Alle Erwerbstätigen</u>			
H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)	79	82	79
H02 Unbefristet beschäftigt	66	65	66
H03 Leitungsposition (Vorgesetztenfunktion)	/	/	/
Anzahl	217	81	298
<u>Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)</u>			
H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)	82	85	83
H02 Unbefristet beschäftigt	71	71	71
H03 Leitungsposition (Vorgesetztenfunktion)	/	/	/
Anzahl	177	69	246

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2015 (Jahrgang 2013). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10' im Anhang.

Tabelle 9 Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit) nach Abschlussart (Prozent; nur Erwerbstätige)

	BA	MA	Ges
<u>Alle Erwerbstätigen</u>			
I01 Hohe Qualifikationsverwendung	50	60	53
I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben	83	91	85
I03 Niveauadäquate Beschäftigung	79	81	80
I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung	56	61	57
I05 Hohe Berufszufriedenheit	59	72	62
Anzahl	322	91	413
<u>Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)</u>			
I01 Hohe Qualifikationsverwendung	49	58	51
I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben	81	91	84
I03 Niveauadäquate Beschäftigung	78	77	78
I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung	55	61	57
I05 Hohe Berufszufriedenheit	59	77	64
Anzahl	186	73	259

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2015 (Jahrgang 2013). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10' im Anhang.

Tabelle 10 Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit nach Abschlussart (Prozent; nur Erwerbstätige)

	BA	MA	Ges
J01 Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation (mehr als 1000 Beschäftigte)	30	37	32
J02 Internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation	/	/	/
J03 Ökonomischer Sektor			
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich	63	59	62
Öffentlicher Bereich	26	37	29
Organisation ohne Erwerbscharakter (z. B. Vereine, Verbände, Kirchen)	12	5	10
J04 Wirtschaftsbereich			
Industrie	30	25	29
Dienstleistung	44	46	44
Bildung/Forschung	12	5	10
Sonstige	14	24	16
J05 Tätigkeitsbereich			
Lehre, Unterricht, Ausbildung	2	4	2
Forschung, Entwicklung	5	6	6
Technische Tätigkeiten	24	38	28
Kaufmännische Tätigkeiten	29	15	26
Beratung, Betreuung, Gesundheit	25	33	27
Kommunikation, Kunst	8	0	6
Sonstige Tätigkeit	7	3	6
Anzahl	221	83	304

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2015 (Jahrgang 2013). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10' im Anhang.

Anhang

Dokumentation der Tabelle 1: Sozio-demografische Charakteristika der Befragten

A01	Weibliches Geschlecht
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen weiblichen Geschlechts in Prozent
Frage	Was ist Ihr Geschlecht?
A02	Allgemeine Hochschulreife
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen mit allgemeiner Hochschulreife in Prozent
Frage	Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?
A03	Abiturnote (arithmetischer Mittelwert)
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Durchschnittsnote des Zeugnisses, das zum Studium berechtigte
Frage	Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?
A04	Berufsausbildung vor dem Studium
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben, in Prozent
Frage	Haben Sie vor Ihrem Studium einen beruflichen Abschluss erworben?
A05	Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die mindestens ein Elternteil mit Hochschulausbildung haben, in Prozent
Frage	Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern?
Anmerkung	Zur Hochschulausbildung zählen die Angaben: Abschluss an einer Fachschule (DDR), Abschluss an einer Fachhoch-/Ingenieurschule, Handelsakademie, Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule, Abschluss an einer Universität, Promotion und Habilitation.
A06	Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent
Frage	Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)
Antwortoptionen	1 = Die deutsche Staatsangehörigkeit 2 = Eine andere Staatsangehörigkeit

A07 Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen mit mindestens einem im Ausland geborenen Elternteil in Prozent
Frage	In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? (Vater/Mutter)

A08 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre Studienberechtigung im Ausland erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?

A09 Mobil zum Studium (Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben)

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?

A10 Alter bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)

Interpretation	Arithmetischer Mittelwert des Lebensalters bei Studienabschluss
Frage	In welchem Jahr sind Sie geboren?
Anmerkung	Das Alter bei Studienabschluss errechnet sich aus der Subtraktion des Geburtsjahres vom Befragungsjahr

A11 Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, mit denen 1,5 Jahre nach Studienabschluss Kinder im Haushalt lebten, in Prozent
Frage	Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Dokumentation der Tabelle 2: Studium und Studienverlauf**B01 Fächergruppe**

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die im Wintersemester 2012/2013 oder im Sommersemester 2013 einen Abschluss in den angegebenen Studienfachrichtungen erworben haben, in Prozent
Frage	In welchem Studienfach/Studiengang haben Sie studiert?
Anmerkung	Die Aggregation der Studienfächer zu Fächergruppen folgt der Systematik des Statistischen Bundesamtes

B02 Examensnote (arithmetischer Mittelwert)

Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Examensnoten des im Wintersemester 2012/2013 oder im Sommersemester 2013 abgeschlossenen Studiums
Frage	Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

B03 Studiendauer (Fachsemester; arithmetischer Mittelwert)	
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Fachsemester des im Wintersemester 2012/2013 oder im Sommersemester 2013 abgeschlossenen Studiums
Frage	Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in diesem Studiengang studiert (ohne Urlaubssemester, einschließlich Semester im selben Fach an einer anderen Hochschule im In- und Ausland)?
Anmerkung	Angaben von 50 Semestern oder mehr wurden als unplausibel von der Analyse ausgeschlossen

B04 Studienabschluss in der Regelstudienzeit	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihr Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen haben, in Prozent
Frage	Haben Sie Ihr Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

B05 Praktikum im Studium	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums mindestens ein Praktikum absolviert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? (Mehrfachnennungen möglich)

Dokumentation der Tabelle 3: Auslandserfahrungen

C01 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre Studienberechtigung nicht in Deutschland erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?

C02 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent
Frage	Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)
Antwortoptionen	1 = Die deutsche Staatsangehörigkeit 2 = Eine andere Staatsangehörigkeit

C03 Auslandssemester während des Studiums	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland <i>studiert</i> haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antwort "Auslandssemester"

C04		Praktikum im Ausland während des Studiums
Interpretation		Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums ein <i>Praktikum</i> im Ausland absolviert haben, in Prozent
Frage		Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung		Antworten " Pflichtpraktikum " und "Freiwilliges Praktikum"
C05		Auslandserfahrungen während des Studiums insgesamt
Interpretation		Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben, in Prozent
Frage		Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?
C06		Auslandssemester während des Studiums oder danach
Interpretation		Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums oder danach mindestens ein Auslandssemester absolviert haben, in Prozent
Frage		a) Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studieneende...? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung		Antworten a) "Auslandssemester " oder b) "... außerhalb Deutschlands studiert"
C07		Praktikum im Ausland während des Studiums oder danach
Interpretation		Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums oder danach ein Praktikum im Ausland absolviert haben, in Prozent
Frage		a) Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studieneende...? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung		Antworten a) "Pflichtpraktikum", "Freiwilliges Praktikum", oder b) "... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert"
C08		Auslandserfahrungen insgesamt (während des Studiums oder danach)
Interpretation		Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums oder danach eine Zeit im Ausland verbracht haben, in Prozent
Frage		a) Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? oder b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studieneende? "... außerhalb Deutschlands studiert" oder "... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert"?

Dokumentation der Tabelle 4: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen

Die im Fragebogen abgefragten Items zu den Studienangeboten und -bedingungen (Teil D) und den Kompetenzen der Absolventen (Teil E) wurden für die zusammenfassende Darstellung zu additiven Indizes zusammengefasst. Diese Indizes wurden auf Grundlage explorativer Faktorenanalysen durch das INCHER gebildet, welche für den Gesamtdatensatz des Prüfungsjahrgangs 2010 durchgeführt wurden. Als Extraktionsmethode wurde dabei die Hauptkomponentenanalyse gewählt. Die Analyse erfolgte entsprechend des Kaiser-Kriteriums und wurde anhand der Varimax-Einstellung rotiert. Fehlende Werte wurden paarweise ausgeschlossen. Die Indexbildung erfolgte nur, wenn Angaben eines Befragten zu mindestens zwei Items vorlagen.

D01		Gute Ausstattung
Interpretation		Anteil der Absolvent/innen, die die Ausstattung in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung		Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,68
Frage		Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach?
Items		<ul style="list-style-type: none"> • Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.) (0,77) • Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Onlinesourcen) (0,75)
(in Klammern die standardisierten Faktorladungen)		
Antwortoptionen		Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung		Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

D02		Gute Studienorganisation
Interpretation		Anteil der Absolvent/innen, die die Studienorganisation in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung		Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,77
Frage		Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items		<ul style="list-style-type: none"> • Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen (0,75) • Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen (0,71) • System und Organisation von Prüfungen (0,68) • Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen) (0,68) • Aufbau und Struktur des Studiums (0,53)
(in Klammern die standardisierten Faktorladungen)		
Antwortoptionen		Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung		Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

D03 Gute Lehrinhalte

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Lehrinhalte in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,75
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fachliche Qualität der Lehre (0,70) • Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten (0,68) • Forschungsbezug von Lehre und Lernen (0,60) • Aktualität der vermittelten Methoden (0,47) • Didaktische Qualität der Lehre (0,44)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

D04 Gute Betreuung/Beratung durch Lehrende

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Betreuung/Beratung durch Lehrende in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus drei Items; Cronbachs Alpha = 0,80
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Kontakte zu Lehrenden (0,76) • Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende (0,72) • Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä. (0,63)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

D05 Gute Methodenvermittlung

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Methodenvermittlung in ihrem Fach als gut bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus drei Items; Cronbachs Alpha = 0,71
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Verfassen von wissenschaftlichen Texten (0,81) • Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen (0,71) • Training von mündlicher Präsentation (0,65)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

D06 Gute Praxisorientierung

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Praxisorientierung in ihrem Fach als gut bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus sieben Items; Cronbachs Alpha = 0,86
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Praxisbezogene Lehrinhalte (0,80) • Verknüpfung von Theorie und Praxis (0,72) • Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen (0,69) • Lehrende aus der Praxis (0,68) • Vorbereitung auf den Beruf (0,66) • Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium (0,59) • Pflichtpraktika/Praxissemester (0,47)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

D07 Gute Career-Aktivitäten

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Career-Aktivitäten in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,81
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? und Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei der Stellensuche (0,70) • Angebot berufsorientierender Veranstaltungen (0,66) • Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze (0,66) • Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach (0,64) • Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach (0,51)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

D08 Gute Fremdsprachenvermittlung

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Fremdsprachenvermittlung in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,83
Frage	Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung auf Fachkommunikation in anderen Fremdsprachen (0,85) • Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in anderen Fremdsprachen (0,84) • Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation (0,78) • Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur (0,72)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

D09 Hohe Zufriedenheit mit dem Studium	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die mit ihrem Studium zufrieden sind, in Prozent
Erläuterung	Einzelvariable
Frage	Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium insgesamt?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr zufrieden" bis 5 = "Sehr unzufrieden"
Anmerkung	Als "hohe Zufriedenheit" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

Dokumentation der Tabelle 5: Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

E01 Hohe Personalkompetenzen bei Studienabschluss	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über Personalkompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,72
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren (0,81) • Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten (0,76) • Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten (0,53) • Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten (0,49)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E02 Hohe Fachkompetenzen bei Studienabschluss	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über Fachkompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus sechs Items; Cronbachs Alpha = 0,76
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden (0,76) • Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin (0,65) • Analytische Fähigkeiten (0,64) • Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen (0,57) • Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln (0,54) • Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen (0,36)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E03 Hohe Sozialkompetenzen bei Studienabschluss

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über Sozialkompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,71
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren (0,74) • Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen (0,70) • Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen (0,56) • Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken (0,53)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E04 Hohe interkulturelle Kompetenzen bei Studienabschluss

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über interkulturelle Kompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,56
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen (0,80) • Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln (0,72)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E05 Hohe Anforderungen an Personalkompetenzen

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Personalkompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,77
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren (0,76) • Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten (0,73) • Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten (0,70) • Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten (0,62)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E06 Hohe Anforderungen an Fachkompetenzen

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Fachkompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus sechs Items; Cronbachs Alpha = 0,77
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden (0,79) • Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin (0,64) • Analytische Fähigkeiten (0,62) • Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen (0,62) • Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln (0,56) • Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen (0,51)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E07 Hohe Anforderungen an Sozialkompetenzen

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Sozialkompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,76
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren (0,80) • Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen (0,76) • Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen (0,58) • Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken (0,53)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E08 Hohe Anforderungen an interkulturelle Kompetenzen

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße interkulturelle Kompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,58
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen (0,81) • Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln (0,70)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

Dokumentation der Tabelle 6: Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung

F01 Eine Beschäftigung gesucht	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die versucht haben, eine Beschäftigung nach Studienabschluss zu finden, in Prozent
Frage	Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Als Beschäftigungssuche wurde die Angabe von mindestens einer Suchmethode gezählt.

F02 Dauer der Beschäftigungssuche für die erste Stelle	
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Dauer der Beschäftigungssuche in Monaten; die Beschäftigungssuche kann schon vor dem Studienabschluss beginnen oder erst einige Zeit nach dem Abschluss.
Frage	Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d. h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen

F03 Dauer vom Studienende bis zur Aufnahme der ersten Stelle	
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Dauer von Studienabschluss bis Beginn der ersten Beschäftigung in Monaten
Erläuterung	Die Dauer von Studienende bis Aufnahme der ersten Stelle errechnet sich durch Subtraktion des Zeitpunkts des Studienendes vom Zeitpunkt der Aufnahme der ersten Beschäftigung
Frage	Wann haben Sie Ihr Studium abgeschlossen? Wann haben sie die Beschäftigung aufgenommen, die Sie nach Studienabschluss zuerst ausgeübt haben?

F04 Anzahl der Bewerbungen	
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Anzahl der Bewerbungen
Frage	Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o. Ä.)?

Dokumentation der Tabelle 7: Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

G01 Erwerbsstatus	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Es wurden auch Angaben im Fragebogen zur beruflichen Stellung und zum Einkommen berücksichtigt. Zur Gewinnung der Typologie wurden bei Mehrfachnennungen nur Angaben zur Erwerbstätig oder Ausbildung berücksichtigt.

G02 Erwerbsstatus/Tätigkeit (Mehrfachnennungen)

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Im Unterschied zu G01 sind hier die Mehrfachnennungen enthalten.

Dokumentation der Tabelle 8: Objektive Indikatoren des Berufserfolgs**H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)**

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss Vollzeit beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?/Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)
Anmerkung	Als "Vollzeit beschäftigt" zählen Angaben von mindestens 35 Stunden

H02 Unbefristet beschäftigt

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss unbefristet beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

H03 Leitungsposition (Vorgesetztenfunktion)

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss eine direkte oder indirekte Vorgesetztenfunktion haben, in Prozent
Frage	Haben Sie eine direkte oder indirekte Vorgesetztenfunktion?

Dokumentation der Tabelle 9: Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit)

I01 Hohe Qualifikationsverwendung	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre im Studium erworbenen Qualifikationen in hohem Maße in ihren beruflichen Aufgaben verwenden, in Prozent
Frage	Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "in hohem Maße" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre derzeitigen beruflichen Aufgaben als studienfachnah charakterisieren, in Prozent
Frage	Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "studienfachnah" zählen hier die Antwortoptionen: "Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben"; "Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können"
I03 Niveauadäquate Beschäftigung	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre derzeitige Beschäftigung als ihrem Abschlussniveau adäquat charakterisieren, in Prozent
Frage	Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "niveauadäquat" zählen hier die Antwortoptionen: "Ein höheres Hochschul-Abschlussniveau"; "Mein Hochschul-Abschlussniveau"
I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre berufliche Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße für ihrer Ausbildung angemessen halten, in Prozent
Frage	Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

I05 Hohe Berufszufriedenheit	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die mit ihrer beruflichen Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss insgesamt zufrieden sind, in Prozent
Frage	Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr zufrieden" bis 5 = "Sehr unzufrieden"
Anmerkung	Als "zufrieden" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

Dokumentation der Tabelle 10: Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit

J01 Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation (mehr als 1000 Beschäftigte)	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem Großunternehmen/einer großen Organisation beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und – falls mehrere Standorte – an Ihrem Standort?
Anmerkung	Als "Großunternehmen/große Organisation" zählt hier der Wert "1000 und mehr Beschäftigte"

J02 Internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem Unternehmen/einer Organisation mit internationaler Ausrichtung beschäftigt sind, in Prozent
Frage	In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen/Ihre Firma bzw. Ihre Organisation tätig?
Anmerkung	Als internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation zählt hier die Antwort "International"

J03 Ökonomischer Sektor	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten ökonomischen Sektoren tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

J04 Wirtschaftsbereich	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Wirtschaftsbereiche tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?
Anmerkung	Bei den genannten Wirtschaftsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten

J05 Tätigkeitsbereich	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Tätigkeitsbereiche beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?
Anmerkung	Bei den genannten Tätigkeitsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten

Impressum

Hochschule Magdeburg-Stendal

Prorektorat für Hochschulentwicklung und -marketing
Akademisches Controlling

Jürgen Brekenkamp

Osterburger Straße 25
39576 Stendal
Fon 03931/2187-4828

Titelbild: © Annasunny - istock.com
